

Managementbericht PrivatFonds: Kontrolliert pro per 31. Dezember 2018



Portfolioausrichtung

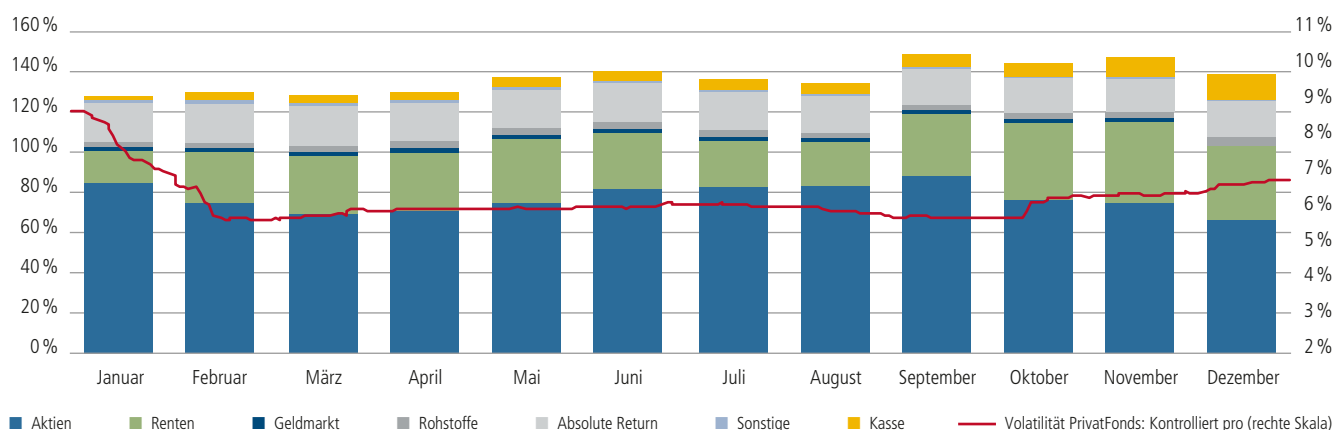
Die internationalen Kapitalmärkte waren im Jahr 2018 von starken Wertschwankungen geprägt. Nach einem guten Auftakt gerieten risikobehaftete Anlagen wie Aktien oder Unternehmensanleihen unter Druck. Auslöser waren gestiegene Inflations- und Zinsängste in den USA, nicht zuletzt infolge der dortigen Steuerreform. Die US-Notenbank Fed hielt beharrlich an ihrem geldpolitischen Strafkurs fest. Ab dem Frühjahr sorgte US-Präsident Trump mit dem Handelskonflikt, der sich vor allem gegen China richtet, zunehmend für Unruhe. Dies belastete die Aktienkurse, während Staatsanleihen zeitweise als sichere Häfen gefragt waren. Europa hatte mit vielfältigen eigenen Problemen zu kämpfen. Neben dem Brexit waren dies der Budgetstreit zwischen Italien und der EU, zuletzt auch die Proteste in Frankreich. Per saldo mussten die Aktienbörsen deutliche Einbußen hinnehmen. Das Rentensegment befand sich weiter im Spannungsfeld gesteigerter Inflationsausichten, wachsender geopolitischer Unsicherheiten und der gegensätzlichen Geldpolitik dies- und jenseits des Atlantiks.

Im Januar erfolgten im europäischen Aktiensegment Umschichtungen zugunsten von Fonds, die in Value-Aktien investieren. Darüber hinaus wurden Banktitel aus der Eurozone mithilfe von Futures aufgestockt. Zudem lösten wir über Derivate einen Teil der taktischen Absicherung auf Aktien aus den Schwellenländern auf. Ferner wurde ein Fonds neu aufgenommen, der auf die

Frontier-Märkte spezialisiert ist. Im Februar wurde die Aktienquote vor dem Hintergrund der Marktturbulenzen zunächst deutlich reduziert, danach aber wieder aufgestockt. Dabei lag der Schwerpunkt auf Europa, den USA und den Schwellenländern. Zudem wurde eine Position in globalen E-Gaming-Aktien durch den Erwerb von Einzeltiteln eröffnet. Unsere Micro- und Small-Cap-Anlagen wurden neu ausgerichtet. So erfolgte in Europa ein teilweiser Abbau, zudem setzten wir hier taktische Absicherungsstrategien mittels Futures auf. Im Herbst wurde die Aktienquote zurückgeführt. So wurden US-Hightech-Werte reduziert, zudem trennten wir uns von europäischen Nebenwerten. Im Gegenzug wurden US-Standardwerte über Derivate auf den Index S&P 500 aufgestockt. Aktien aus den Schwellenländern haben wir zuletzt wieder zugekauft. Im Dezember reduzierten wir die Aktienanlagen weltweit mithilfe von Derivaten.

Im Berichtszeitraum haben wir die Risiken auf der Rentenseite ebenfalls zurückgeführt. Am Jahresanfang stockten wir verschiedene derivative Absicherungspositionen auf. Im März bauten wir die Bestände in Euro-Unternehmensanleihen ab – sowohl im höher verzinslichen als auch im Investment-Grade-Segment. Gleichzeitig wurden kurzlaufende Euro-Staatsanleihen aufgestockt. Zwischenzeitlich waren die Bestände in italienischen Staatsanleihen derivativ abgesichert. Seit Mitte des Jahres wurden europäische Unternehmensanleihefonds reduziert, Pfandbrieffonds (Covered Bonds) hingegen aufgestockt. Zehnjährige US-

Fondsstruktur nach Anlageklassen der letzten zwölf Monate



Zur Chancengenerierung und Risikovermeidung werden neben klassischen Wertpapierinstrumenten auch andere Instrumente genutzt. Durch den Einsatz dieser Instrumente kann die Gesamtsumme der im Fonds befindlichen Anlageklassen mehr oder weniger als 100 % betragen. Dadurch wird die wirtschaftliche Wirkung der jeweiligen Anlageklasse berücksichtigt.

Managementbericht PrivatFonds: Kontrolliert pro per 31. Dezember 2018



Treasuries wurden ebenfalls gekauft. Darüber hinaus haben wir über Futures die Absicherungsposition auf italienische Staatsanleihen ausgebaut. Im Herbst erhöhten wir die Bestände in Bundesanleihen, während die Engagements in Unternehmensanleihen in sämtlichen Segmenten (Investment Grade, ABS und Nachrang) weiter zurückgeführt wurden. Gegen Ende des Jahres wurde die Zinsensitivität des Portfolios über die Aufstockung von Bundesanleihen erhöht.

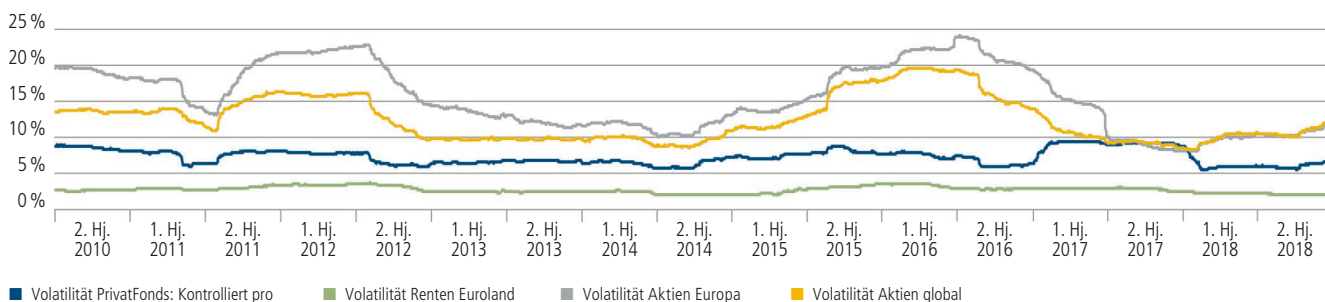
Im Währungsbereich führten wir das Engagement im US-Dollar zunächst zurück, stockten es ab dem Frühjahr aber wieder auf. Im Herbst haben wir dann die Fremdwährungsengagements, unter anderem im US-Dollar und Britischen Pfund, wieder deutlich verringert. Bei den alternativen Risikoprämien nahmen wir einen neuen Fonds von Union Investment auf. Im Rohstoffsegment bauten wir eine Position in Silber auf. Zuletzt wurde das Engagement in Öl reduziert, Gold hingegen aufgestockt.

Besonderheit des Anlagekonzepts

Es wird angestrebt, das Wertschwankungsverhalten des Fonds unabhängig vom Schwankungsverhalten einzelner Anlageklassen zu glätten und weitgehend stabil in einer definierten Band-

breite zu halten. Aktuelle Informationen zu diesem Fonds sind unter <http://www.meine-privatfonds.de> abrufbar.

Beispielhaftes Wertschwankungsverhalten im Vergleich*



*Die dargestellte Wertschwankung des Fonds wird für jeden Bewertungstag auf der Grundlage von Tagesrenditen der letzten zwölf Monate berechnet. Die hier gezeigte Wertschwankung beruht zu einem geringen Teil auf Simulationen des zugrunde liegenden Modells in der Vergangenheit. Die tatsächliche Zusammensetzung des Fonds weicht von der Zusammensetzung des zugrunde liegenden Modells ab.

Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache in Ihrer Bank oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds.

Die Inhalte dieses Managementberichts stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: **31. Dezember 2018**, soweit nicht anders angegeben.

Aus Geld Zukunft machen

Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Service Bank AG
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 2567-2075
Telefax 069 2567-2275
E-Mail: privatfonds@union-investment.de
www.union-investment.de